

# STAATSKAPELLE BERLIN 1570

## MUSEUMS- KONZERT VII

55 SAITEN UND 2 BÖGEN

Jacques Ibert TRIO FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO  
UND HARFE  
Isang Yun DUO FÜR VIOLONCELLO UND HARFE  
Camille Saint-Saëns BERCEUSE OP. 38 für Violine und Harfe  
Maurice Ravel SONATE FÜR VIOLINE UND VIOLONCELLO  
Astor Piazzolla »CAFÉ 1930« und »BORDEL 1900«  
aus »L'HISTOIRE DU TANGO«  
für Violine, Violoncello und Harfe

VIOLINE . . . . . Andreas Jentzsch  
VIOLONCELLO . . . . . Elena Cheah  
HARFE . . . . . Stephen Fitzpatrick

So 29. April 2018 11.00 BODE-MUSEUM

# PROGRAMM

Jacques Ibert (1890–1962) **TRIO FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO  
UND HARFE**  
I. Allegro tranquillo  
II. Andante sostenuto  
III. Scherzando, con moto

Isang Yun (1917–1995) **DUO FÜR VIOLONCELLO UND HARFE**

Camille Saint-Saëns (1835–1921) **BERCEUSE OP. 38 für Violine und Harfe**

Maurice Ravel (1875–1937) **SONATE FÜR VIOLINE  
UND VIOLONCELLO**  
I. Allegro  
II. Très vif  
III. Lent  
IV. Vif, avec entrain

Astor Piazzolla (1921–1992) »CAFÉ 1930« und »BORDEL 1900«  
aus »L'HISTOIRE DU TANGO«  
für Violine, Violoncello und Harfe

In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin



**FIGUR EINER KÖNIGINMUTTER ODER  
EINER HAUPTFRAU DES KÖNIGS**

Chokwe (Angola), 19. Jh.

Holz, Reste von rotem Ton, Haar

Erworben 1886

Aus dem Nachlass von Gustav Nachtigal

Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Martin Franken



**MUTTERGOTTES MIT KIND  
(DANGOLSHEIMER MADONNA),**

Nikolaus Gerhaert von Leyden  
Strassburg (Frankreich), um 1460–1465  
Walnussholz, Reste originaler Fassung  
Erworben 1913

Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Antje Voigt

# HAARE

Haare als Mittel der Selbstdarstellung, als Symbol von Status und Macht, sind häufig Thema künstlerischer Auseinandersetzung. Die Locken aus echtem Menschenhaar, die das Haupt der Plastik schmücken, verstärken ihre Unmittelbarkeit und Ausdruckskraft. Wurde das Werk als eine Gedenkfigur oder als das Porträt einer bestimmten hochrangigen Frau geschnitzt, dann könnte das Haar von ihr stammen. In diesem Fall würde das Haar die Skulptur mit der abgebildeten Person verbinden.

Diese Madonna hat wohl mehr mit der Chokwe-Figur gemeinsam als auf den ersten Blick ersichtlich ist. Das Straßburger Münster besaß Reliquien des Schleiers und des Haares der Muttergottes, die angeblich Karl der Große selbst gestiftet hatte. Möglicherweise stand diese Skulptur in der Marienkapelle des Münsters, wo sie als Behälter für die Reliquien diente. Als die Figur in den 1980er Jahren restauriert wurde, fand man einen Hohlraum mit Reliquien in ihrer rechten Schulter.

**HERAUSGEBER** Staatsoper Unter den Linden

**INTENDANT** Matthias Schulz

**GENERALMUSIKDIREKTOR** Daniel Barenboim

**GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** Ronny Unganz

**REDAKTION** Roman Reeger

M D C C X L I I I



**STAATS  
OPER  
UNTER  
DEN  
LINDEN**